

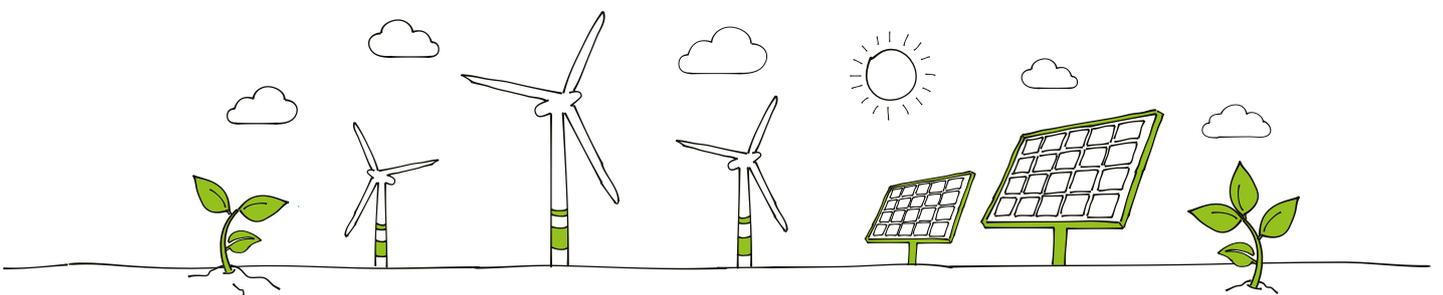
Wege zur Klimaneutralität

CO₂-Kompensation und Grünstrombeschaffung
für Unternehmen



GOING GREEN

Gute Gründe für Ihr Engagement	4
Vier Schritte zur Klimaneutralität	6
<i>Berechnung der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen</i>	7
<i>Reduzierung von Scope 2-Emissionen</i>	8
<i>Reduzierung von Scope 1- und 3-Emissionen</i>	10
<i>Klimaneutralität richtig kommunizieren</i>	12
Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung	14
Über First Climate	15

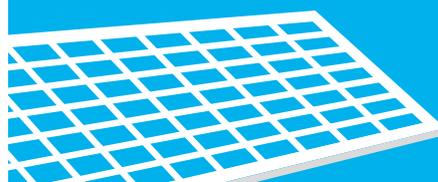


Klimawandel und freiwillige CO₂-Kompensation

Das Pariser Abkommen von 2015 gilt als Meilenstein internationaler Klimaschutzbemühungen. Die Unterzeichnerstaaten bekennen sich darin zu dem Ziel, die Erderwärmung auf unter 2 °C zu begrenzen.

Das Abkommen tritt im Jahr 2020 in Kraft. Um die globale Erwärmung unterhalb der vereinbarten Zielmarke halten zu können, müssen die Anstrengungen zum Klimaschutz jedoch schon kurzfristig intensiviert werden. Das Pariser Abkommen eröffnet deshalb neue Möglichkeiten im freiwilligen Klimaschutzengagement und unterstützt ausdrücklich entsprechende Initiativen der Wirtschaft.

Darin liegt großes Potenzial: Nach Schätzungen der RE100-Initiative würde allein ein Umstieg des Privatsektors auf 100% erneuerbare Energien bis zu 15% der globalen CO₂-Emissionen einsparen.



Gute Gründe für Ihr Engagement

Mit der Reduzierung Ihrer CO₂-Emissionen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens. Darüber hinaus eröffnen sich durch Ihr Engagement neue Geschäftsmöglichkeiten, denn umwelt- und klimabewusste Unternehmen profitieren von einer Schärfung ihrer Marke und erhöhter Wettbewerbsfähigkeit.

Immer mehr Verbraucher fragen klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen nach. Investoren analysieren Klimarisiken in ihren Portfolios. Arbeitnehmer erwarten von ihren Arbeitgebern, dass sie ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden und sich zum Klima- und Umweltschutz bekennen.

Aktuelle Forschungsergebnisse belegen zudem, dass Unternehmen, die sich in den Bereichen „Umwelt und Soziales“ engagieren, auch finanziell erfolgreicher sind. *

Jüngste Daten aus einer Verbraucherbefragung zeigen, dass nachhaltiges Engagement bis zu 13% mehr Umsatz ermöglicht. **

Mit nachhaltigem Handeln und Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz beweist Ihr Unternehmen Verantwortungsbewusstsein und legt gleichzeitig einen wichtigen Grundstein für den zukünftigen Geschäftserfolg.

* **Gunnar Friede, Timo Busch & Alexander Bassen (2015)**

ESG and financial performance: aggregated evidence from more than 2000 empirical studies, *Journal of Sustainable Finance & Investment*, 5:4, 210-233

** **Sustainability Value Score 2016**

https://www.biesalski-company.com/wp-content/uploads/2017/cms_content/download/Studienband_Sustainability_Value_Score_2016.pdf



Erschließen Sie neue Geschäftsmöglichkeiten



Beweisen Sie ökologisches Bewusstsein



Erfüllen Sie die Erwartungen von Kunden, Mitarbeitern und Investoren

+13%

Generieren Sie nachhaltiges Umsatzwachstum

Klima- und Umweltschutz-Initiativen der Wirtschaft

RE 100

... ist eine der bekanntesten, Wirtschaftsinitiativen zur Bekämpfung des Klimawandels. Sie besteht aus 166 führenden internationalen Unternehmen, die sich dem Ziel „100% erneuerbare Energien“ verschrieben haben.



... unterstützt Unternehmen bei der Festlegung von Emissionsreduktionszielen, die im Einklang mit dem globalen Ziel stehen, die Erwärmung der Atmosphäre auf weniger als 2 °C im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

WE MEAN BUSINESS

... ist eine globale Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, Unternehmensengagement zu bündeln und politische Ambitionen zu katalysieren, um dadurch den Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft zu beschleunigen.



CDP (ehemals „Carbon Disclosure Project“) ist eine gemeinnützige Organisation, die Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen dabei unterstützt, die Umweltauswirkungen ihres Handelns zu messen und zu minimieren. Das erklärte Ziel ist es, transparente Prozesse für die Umweltberichterstattung und das Umweltrisikomanagement als globale Geschäftsnormen zu etablieren. Im Jahr 2018 haben bereits mehr als

7.000 Unternehmen und mehr als 600 Städte ihre Umweltinformationen über CDP veröffentlicht.

Als Silver Renewable Energy Partner des CDP unterstützt First Climate Unternehmen beim Umstieg auf erneuerbare Energien und in der Entwicklung maßgeschneiderter und wirkungsvoller Strategien für die Beschaffung umweltfreundlicher Energie.

Der Weg zur Klimaneutralität

Jedes Unternehmen kann klimaneutral werden. First Climate begleitet Sie auf dem Weg und führt Sie in vier Schritten durch den erforderlichen Prozess:

- 1 SCHRITT**
 Berechnung Ihrer Scope 1-, 2- und 3-Emissionen
- 2 SCHRITT**
 Reduzierung Ihrer Scope 2-Emissionen
- 3 SCHRITT**
 Reduzierung Ihrer Scope 1- und 3-Emissionen
- 4 SCHRITT**
 Klimaneutralität richtig kommunizieren





Berechnung der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen

Ein Klimafußabdruck ist eine detaillierte Quantifizierung der Treibhausgasemissionen, die sich aus einer bestimmten Aktivität oder einem bestimmten Prozess ergeben.

In Übereinstimmung mit der ISO-Norm 14064 und den Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol, dem globalen Standard für die Treibhausgasberichterstattung, werden bei der Berechnung drei verschiedene Emissionsklassen unterschieden. Ihr CO₂-Fußabdruck umfasst:

- **Scope 1-Emissionen:** Direkte Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe.
- **Scope 2-Emissionen:** Indirekte Emissionen, die sich aus dem Stromverbrauch ergeben.
- **Scope 3-Emissionen:** Indirekte Emissionen durch den Verbrauch von Rohstoffen, durch Dienstreisen, etc.

Verfügbare Marktinstrumente:

In Abhängigkeit von der Art der Emissionen gibt es verschiedene Möglichkeiten, um den CO₂-Fußabdruck Ihres Unternehmens zu reduzieren.

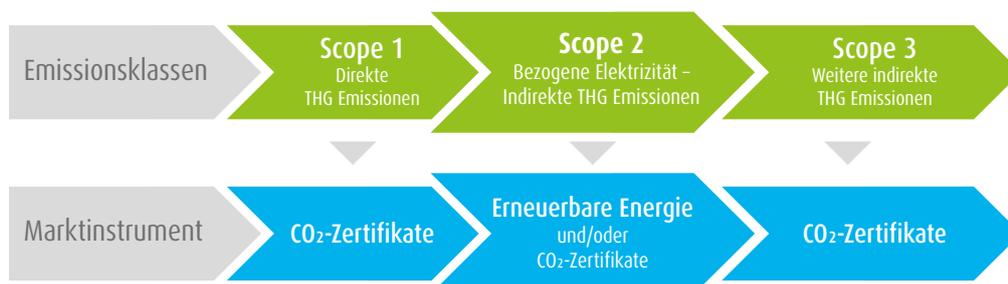
Emissionsminderungsnachweise – Reduzierung von Scope 1-, 2- und 3-Emissionen

Emissionsminderungsnachweise werden seit Langem für die freiwillige Kompensation von CO₂-Emissionen genutzt. Das Verfahren basiert auf dem Clean Development Mechanism des Kyoto-Protokolls und ermöglicht direkte Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte weltweit. Emissionsminderungsnachweise können für die Kompen-

sation aller Emissionen genutzt werden, die nicht durch den Stromverbrauch entstehen – also für alle Scope 1- und 3-Emissionen und für Scope 2-Emissionen, die ihre Ursache in der Nutzung von Wärme, Kälte oder Dampf haben.

Erneuerbare Energie – Reduzierung Ihres Scope 2-Fußabdrucks

Da der Stromverbrauch in vielen Unternehmen eine Hauptursache für die Entstehung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen ist, birgt dieser Bereich großes Einsparpotenzial. Die Umstellung auf Ökostrom ist eine wichtige Option zur Ergänzung Ihrer Klimastrategie und kann dazu beitragen, Ihren Scope 2-Fußabdruck zu reduzieren.



Die Optionen für das Management von Scope 1-, 2- und 3-Emissionen.



Reduzierung von Scope 2-Emissionen

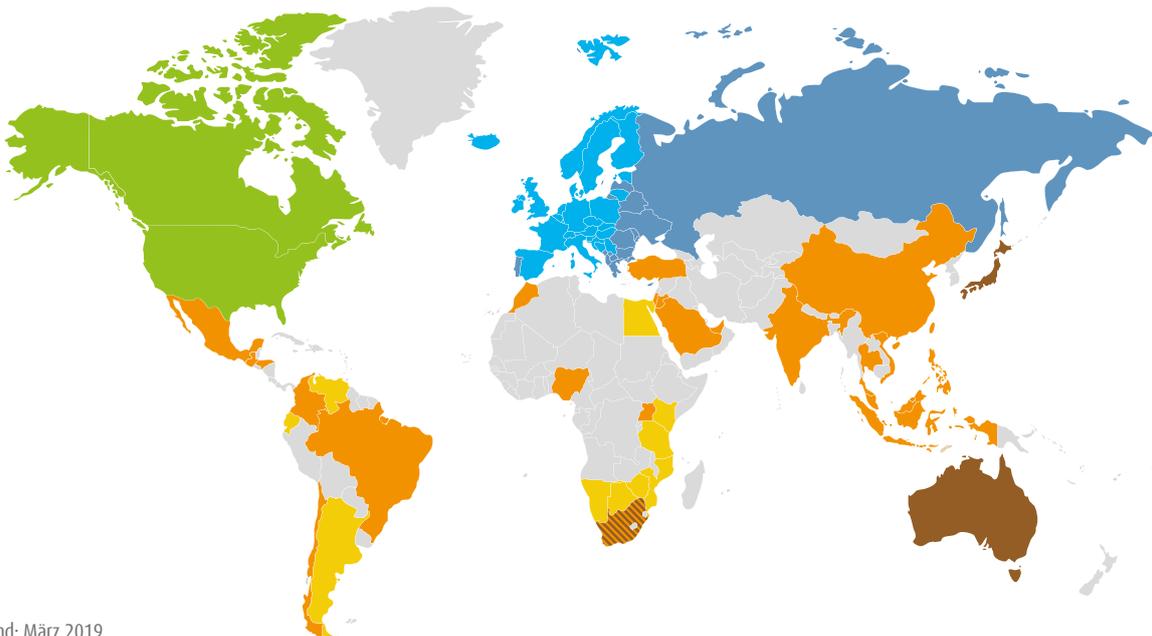
Neben der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen ist die Beschaffung und Nutzung von Grünstrom eine weitere Option, um Ihren energiegebundenen CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu reduzieren. Um jedoch im Rahmen der CDP Reporting-Richtlinien als emissionsmindernd anerkannt zu werden, muss die genutzte nachhaltig gewonnene Energie immer aus verbrauchsortnaher Erzeugung stammen. Je nachdem, in welchen Regionen Ihr Unternehmen tätig ist, kann die Auswahl geeigneter Instrumente zur Grünstrombeschaffung deshalb eine Herausforderung darstellen.

Grünstrom-Herkunftsnachweise (HKN)

HKN belegen die Erzeugung einer Megawattstunde Ökostrom aus erneuerbaren Quellen. Sie geben an, wie, wann und wo die Energie erzeugt wurde. Unternehmen können Herkunftsnachweise nutzen, um die mit dem Stromverbrauch verbundenen CO₂-Emissionen auszugleichen.



HKN-Systeme im globalen Überblick



Stand: März 2019



Zusammenarbeit mit RECS International



Seit 2010 engagiert sich First Climate für die Entwicklung einer globalen Infrastruktur für den Handel mit internationalen Grünstrom-Herkunftsnachweisen. Unter anderem arbeiten wir eng mit RECS International zusammen, dem Zusammenschluss der wichtigsten Marktteilnehmer in diesem Bereich. Das gemeinsame Ziel ist die Entwicklung und Verbesserung der Marktstrukturen in Europa und weltweit.

First Climate unterstützt nachdrücklich die Renewable Good Practice Guidance von RECS International und die darin formulierten Richtlinien für die Beschaffung von Grünstrom für Unternehmen und Verbraucher.

Weitere Optionen für die Grünstrombeschaffung



Grünstromtarife

Mit Grünstromtarifen ihres Energieversorgers können Unternehmen Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen. Entsprechende Angebote sind jedoch nicht in allen Regionen der Welt verfügbar.

Eigenerzeugung

Der Bau und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen zur Eigenerzeugung kann ebenfalls eine sinnvolle Option zur Grünstrombeschaffung sein.

Sofern die entsprechenden Umweltbedingungen gegeben sind, können Unternehmen beispielsweise in Windkraftwerke oder Photovoltaik-Anlagen auf ihrem Firmengelände investieren, um Ökostrom und Herkunftsnachweise zu erzeugen.

Power Purchase Agreements (PPAs)

PPAs sind in der Regel langfristige Verträge zur Beschaffung von Strom und Herkunftsnachweisen aus einem bestimmten Projekt. Werden die entsprechenden Verträge bereits im Vorfeld der Projektentwicklung abgeschlossen, können PPAs zum Ausbau der lokalen Infrastruktur für die Nutzung erneuerbarer Energien beitragen.

Für eine umfassende Bewertung müssen die verschiedenen Beschaffungsoptionen hinsichtlich lokaler Verfügbarkeit, entstehender Kosten, Komplexität und individueller Präferenzen bewertet werden. First Climate unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Energielösungen bei der Entwicklung und Umsetzung effektiver Strategien für die internationale Grünstrombeschaffung.



Kompensation von Scope 1- und 3-Emissionen

Nicht alle Emissionen sind vermeidbar, aber alle unvermeidbaren Emissionen lassen sich kompensieren. Da der Klimawandel ein globales Phänomen ist, können Emissionen, die an einem Ort entstehen, durch die Vermeidung oder Verminderung von Emissionen an einem anderen Ort der Erde ausgeglichen werden. Die CO₂-Kompensationslösungen von First Climate ermöglichen es Ihnen, hochwertige Klimaschutzprojekte weltweit zu unterstützen und zertifizierte Emissionsminderungsnachweise zu erwerben, mit denen Ihr Unternehmen zum klimaneutralen Unternehmen wird.

Das Verfahren der CO₂-Kompensation

Der Prozess der CO₂-Kompensation basiert auf dem sogenannten Clean Development Mechanism des Kyoto-Protokolls und ist ein lange etabliertes Verfahren für das Management von Treibhausgasemissionen im Unternehmensumfeld. Mit Hilfe der freiwilligen CO₂-Kompensation können private Unternehmen und Organisationen in Klimaschutzprojekte in anderen Ländern investieren. Dadurch entstehen wirtschaftliche Anreize für Projektentwickler, zusätzliche Emissionsreduktionsprojekte zu initiieren, die sonst nicht durchführbar wären.

Projekte, die für die freiwillige CO₂-Kompensation in Frage kommen, werden nach international anerkannten Standards wie dem Gold Standard oder dem Verified Carbon Standard zertifiziert und die erzielten

Emissionseinsparungen durch unabhängige Prüfinstitute bestätigt.

Entsprechend anerkannte Projekte können für jede von Ihnen nachweislich eingesparte Tonne CO₂ einen Emissionsminderungsnachweis ausgeben, der dann von Unternehmen erworben und für die Kompensation eigener CO₂-Emissionen genutzt werden kann. Dazu wird das jeweilige Zertifikat in öffentlichen Registern gelöscht. Damit ist sichergestellt, dass jede Tonne an CO₂-Einsparungen nur genau ein Mal für die Kompensation genutzt werden kann.

First Climate verfügt über ein umfangreiches Angebot hochwertiger Klimaschutzprojekte und bietet als erfahrener Projektentwickler auch individuelle Lösungen zur Kompensation Ihrer Treibhausgasemissionen.

Die Wege zur Emissionsminderung

	CO ₂ -Kompensation	Herkunftsnachweise
Definition	CO ₂ -Einsparung gegenüber dem Baseline Szenario	Nachweis der Erzeugung und Einspeisung einer Megawattstunde Ökostrom in das Netz
Anwendbar für	CO ₂ -Emissionen aus allen Scopes (1-3)	Nur Scope 2-Emissionen
Einschränkungen	keine	Es gelten Einschränkungen hinsichtlich Ort und Zeitpunkt der Erzeugung und Einspeisung
Qualitätskriterien	Emissionsminderungen müssen real, messbar, permanent und zusätzlich sein, aus zertifizierten Projekten stammen und in öffentlichen Registern stillgelegt werden	Definiert in GHG Protocol Scope 2 Guidance
Reporting	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berechnen und berichten Sie Ihre Scope 1-, 2- und 3-Emissionen 2. Reduzieren Sie vermeidbare Emissionen 3. Kompensieren Sie Ihre unvermeidbaren CO₂-Emissionen 4. Kommunizieren Sie Ihre CO₂-Kompensation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berechnen Sie Ihren Stromverbrauch 2. Durch den Kauf anerkannter Herkunftsnachweise können Sie Ihren Stromverbrauch nach der marktorientierten Berechnungsmethode als emissionsfrei ansetzen 3. Scope 2-Emissionen werden vermindert





Klimaneutralität richtig kommunizieren

Seit über 16 Jahren unterstützt First Climate Unternehmen und Organisationen weltweit bei der Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks und der Umsetzung ihrer Klimaneutral-Strategie durch die Kompensation unvermeidbarer Treibhausgasemissionen und die Beschaffung nachhaltig erzeugter Energie.

Wir wissen, wie wichtig es ist, Nachhaltigkeit nicht nur zu leben, sondern auch erfolgreich zu kommunizieren und unterstützen Sie deshalb gerne im Dialog mit Ihren Anspruchsgruppen und der Öffentlichkeit. First Climate bietet Ihnen eine Vielzahl professioneller Kommunikations- und Marketing-Services, um Ihre Stakeholder mit maßgeschneiderten Inhalten anzusprechen und zu überzeugen.

Die meisten unserer Kunden entscheiden sich für eine langfristig angelegte Klimaschutzstrategie und betreiben ihre Klimaschutzaktivitäten über viele Jahre hinweg. Das ist auch die Basis für die erfolgreiche und glaubwürdige Kommunikation Ihres Beitrags für mehr Nachhaltigkeit.

First Climate verfügt über ein professionelles Kommunikationsteam aus erfahrenen Experten aus den Bereichen Grafikdesign, Webentwicklung, PR und Marketing. Unsere Fachleute stehen gerne zur Verfügung, um Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Kommunikationsaktivitäten zu beraten und zu unterstützen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine umfangreiche Auswahl vorgefertigter Marketingmaterialien zu Ihrer Verwendung:

- Tipps und Ideen für den Aufbau Ihrer Kommunikationsstrategie mit Beispielen aus der Praxis.
- Labels und Zertifikate für unterschiedliche Einsatzzwecke, die Ihr Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz unterstreichen.
- Bilder und Informationsblätter zu unseren Klimaschutzprojekten, die unter anderem wichtige Kennzahlen und Infografiken enthalten.
- Textbausteine und Inhalte rund um das Thema „Emissionsminderung und CO₂-Kompensation“ zu Ihrer Verwendung.
- Individuelle Erklärvideos zur Verwendung in Ihrer Online- und Social Media-Kommunikation.
- Vorlagen für Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen, die Ihnen helfen, schnell und professionell auf Presseanfragen zu reagieren.



Individuelle Animationsvideos



Projektfilme



Webdesign



Bilder & Hintergrundinformationen



Klimaneutral-Zertifikate und -Labels



Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen haben unsere Klimaschutzprojekte direkte positive Effekte für Mensch und Umwelt.

Waldschutzprojekte beispielsweise tragen nicht nur dazu bei, der Atmosphäre CO₂ zu entziehen, sondern helfen auch dabei, den Lebensraum seltener Tiere zu schützen oder die Wasserversorgung für die Menschen vor Ort zu sichern.

Der Einsatz von effizienten Herden und Biogasanlagen in Entwicklungsländern verbessert die Atemluft rund

um die Kochstellen und verringert den Brennstoffbedarf. Weil das Feuerholzsammeln entfällt, wird für Frauen Zeit für Kindererziehung und andere Tätigkeiten frei.

Alle unsere Klimaschutzprojekte sind deshalb immer auch Entwicklungsprojekte, die dazu beitragen, die von der UNO definierten globalen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals) zu erreichen. Der durch sie generierte Zusatznutzen ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal, das dabei helfen kann, Projekte auszuwählen, die optimal zum Geschäftszweck und den Nachhaltigkeitszielen Ihres Unternehmens passen.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Über First Climate



Mit über 16 Jahren Erfahrung und mehr als 500 Kunden weltweit gehört First Climate zu den führenden Anbietern von Lösungen für die Kompensation von CO₂-Emissionen und die Beschaffung grüner Energie. Als verlässlicher Partner unterstützen wir Sie dabei, Ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Klimaneutralität – von der Berechnung Ihres CO₂-Fußabdruckes bis hin zur Reduzierung und Kompensation klimaschädlicher Emissionen. Außerdem unterstützen wir Sie dabei, Ihr Nachhaltigkeitsengagement effektiv zu kommunizieren.

-  Über 500 Unternehmenskunden
-  Wir unterstützen mehr als 200 internationale Klimaschutzprojekte
-  Beschaffung von Grünstrom-Herkunftsnachweisen im Auftrag von mehr als 150 Kunden

Klimaneutraldienstleistungen



Grüne Energie



Wasserdienstleistungen



Projektentwicklung



Engagiert, Natürlich.



firstclimate
Grüne Energie, Klimaneutral, Wasser

First Climate Markets AG

Industriestraße 10

61118 Bad Vilbel / Frankfurt am Main

Tel.: +49 6101 55 658 0

cn-team@firstclimate.com